



## CASTEL FIORENTINO

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Apulien](#) | [Provinz Foggia](#) | [Torremaggiore](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Bei Castel Fiorentino handelt es sich um die Ausgrabungsstätte einer zu Beginn des 11. Jh. von den Byzantinern angelegten Stadt. Diese Stadt wechselte im Laufe der Jahrhunderte immer wieder den Besitz: Normannen, Staufer, Anjou usw. Neben den Überresten der Stadtbefestigung findet sich in der Stadt auch die Ruine eines bedeutenden staufischen domus. Dieses domus ist eine regelmäßige Anlage mit zwei rechteckigen Baukörpern, die nebeneinander liegen und deren Inneres durch große, quer angelegte Bögen aufgeteilt war, wie den noch erhaltenen Bogenkämpfern zu entnehmen ist. Es besitzt zudem dicke Mauern, welche mit riesigen, an den Kanten rechtwinklig gearbeiteten Steinblöcken verkleidet sind und Spuren von Bauschmuck, welcher eine Nutzung zu Wohnzwecken verrät (im Fischgrätenmuster verlegte Fragmente von Bodenfliesen aus Terrakotta, vielfarbige Glasfragmente, die aus den Fenstern stammen mussten, Reste von zwei Kaminen, Bruchstücke von Kapitellen und Säulen früherer Fenster). Angeblich soll Stauferkaiser Friedrich II. am 13. Dezember 1250 in Castel Fiorentino gestorben sein.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [41°36'22.9" N, 15°15'45.9" E](#)  
Höhe: 190 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Die Ausgrabungsstätte von Castel Fiorentino liegt zwischen Torremaggiore und Lucera. Von Torremaggiore aus über die SP10 ca. 7,5 km nach Westen fahren und dann links auf die SP9 in Richtung Süden abbiegen. Dieser Straße ca. 5 km bis zur Abzweigung des Wegs zur Burg folgen.  
Kostenloser Parkplatz direkt vor der Ausgrabungsstätte.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



**Eintrittspreise**  
kostenlos



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine

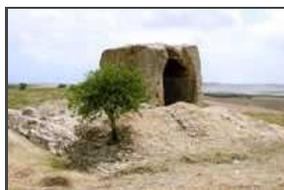


**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



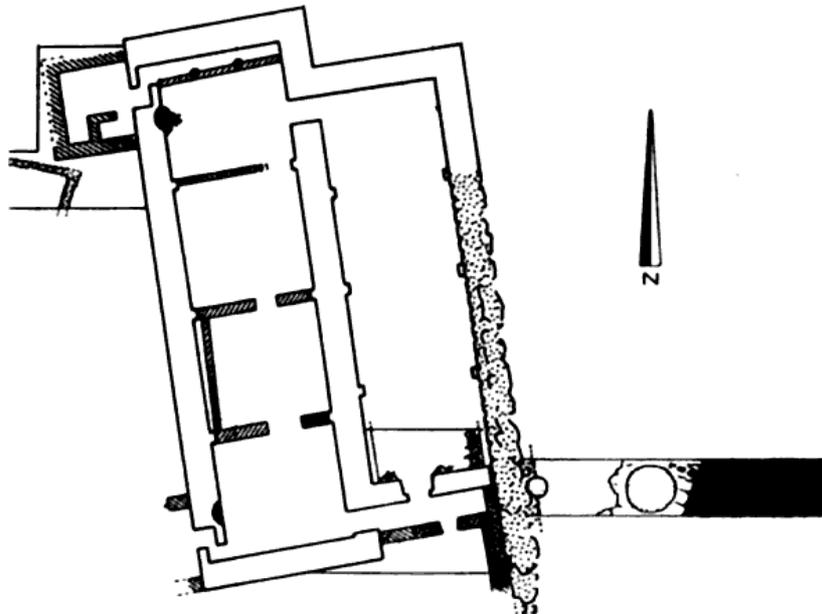
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Mola, Stefania - Apulien. Die Schlösser | Bari, 2007  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

1018	Unter den Byzantinern wird auf dem Berghügel eine Stadt angelegt.
1250	Den Überlieferungen nach, stirbt Kaiser Friedrich II. in Castel Fiorentino.
nach 1266	Die Anlage wird von den Anjou streng militärischen Anforderungen angepaßt.
1418	Das staufische domus wird als Ruine beschrieben.
15./16. Jh.	Der Ort wird nach und nach von den Bewohnern verlassen und schließlich aufgegeben.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

De Vita, Raffaele – Castelli, torri ed opere fortificate di Puglia | Bari, 2001 (4. Auflage)  
Mola, Stefania - Apulien. Die Schlösser | Bari, 2007

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[28.02.2017] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.  
[12.08.2011] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 28.02.2017 [CR]